



TOUREN AM FJORD UND IN DEN TÄLERN

Fragen Sie in der Touristeninformation nach Karten und Tourbeschreibungen

Empfehlenswerte Übernachtungsstätten auf und um die Hardangervidda herum

Sie finden eine Reihe von Übernachtungs- und Speisemöglichkeiten entlang der Strasse 7 über die Hardangervidda und in den Bergstuben weiter entfernt von der Strasse. Die meisten sind im privaten Besitz und bewirtet, aber es gibt auch einige, die dem Norwegischen Wanderverein (Den Norske Turistforening, DNT) oder dem Bergener Wanderverein (Bergen Turlag) gehören. Einige sind während der Saison bewirtet, andere sind unbewirtschaftet oder Selbstbedienungshütten. Eine Auflistung dieser Bergstuben mit Internetseiten finden Sie unten folgend oder besuchen Sie www.ut.no für weitere Informationen über Öffnungszeiten uvm.

HOTELS	
Eidfjord Fjell & Fjord Hotel	+47 53 66 52 64
Fossli Hotel	+47 53 66 57 77
Quality Hotel Vøringfoss	+47 53 67 41 00

BERGSTUBEN	
Besso Turisthytte	+47 95 72 61 70
Dyanut Fjellstova	+47 53 66 57 16
Dyanut Turisthytta	+47 53 66 57 15
Fagerheim Fjellstugu	+47 92 25 84 98
Finsehytta	+47 56 52 67 32
Hadlaskard	(Selbstbedienung)
Halne Fjellstova	+47 53 66 57 12
Kjeldebu	(Selbstbedienung)
Rauhelleren Turisthytte	+47 41 55 04 04
Rembesdalseter	(Selbstbedienung)
Sandhaug Turisthytte	+47 91 76 62 25
Stigstuv Turisthytte	+47 90 51 02 92
Trondbu Turisthytte	+47 99 47 56 34
Vivelid Fjellstova	+47 55 60 74 72

CAMPING, HÜTTEN, PENSIONEN	
Bergslien Turistheim	+47 99 16 91 03
Bruheim Camping	+47 98 41 08 83
Eidfjord Gjestgiveri	+47 53 66 53 46
Fjordperlen Ferienhaus	+47 97 54 82 05
Garen Camping/Lebensmittel	+47 53 66 57 25
Garen Gaard og Hyttesenter	+47 91 18 74 53
Kjærtveit Camping	+47 90 68 17 62
Kvamsdal Pensjonat	+47 93 26 13 19
Liseth Pensjonat og Hyttetun	+47 53 66 57 14
Sæbø Camping	+47 53 66 59 27
Vik Pensjonat & Hytter	+47 53 66 51 62

HÜTTENGRUNDSTÜCKE UND HÜTTENSERVICE	
Vøringfoss Eignedom AS	+47 98 66 50 16

TRANSPORT	
Eidfjord Taxi	+47 90 69 10 75
Eidfjord Turbil	+47 90 19 54 83

AUTOVERMIETUNG	
Eidfjord Utleige AS	+47 47 97 03 06
(YX-Eidfjord)	



WANDERFREUDEN AUF NORDEURPAS GRÖSSTEM HOCHGEBIRGSPATEAU

Erleben Sie grossartige Natur und reiches Tier- und Pflanzenleben entlang der Gebirgstrassen und Wege oder in der Wildnis

HARDANGERVIDDA - DIE NATUR - BERGWANDERN - FAHRRADFAHREN
AKTIV SEIN IM REICH DER BERGLEUTE

Foto: Erik Van de Perre

Foto: Marit Stadheim

Eine Vielfalt an Möglichkeiten!

Eidfjord bietet grosse Kontraste und eine Vielfalt an Möglichkeiten, in der Natur aktiv zu sein. Am Fjord, auf Gletschern, im Gebirge und auf der Hochebene. Zu Fuss, im Boot, auf dem Fahrrad, oder auf dem Pferderücken. Hier gibt es viele Erlebnisse für diejenigen, die Abenteuer mögen. Bitte finden Sie weitere Informationen auf www.visiteidfjord.no.

Gute Wanderung!

Destinasjon Eidfjord

DESTINASJON EIDFJORD/
EIDFJORD
TOURISTENINFORMATION

Besucheradresse:
Ostangvegen 23, N-5783 Eidfjord

Postboxadresse:
Postboks 74, N-5786 Eidfjord

Tel. +47 53 67 34 00
turistinfo@visiteidfjord.no

ÖFFNUNGSZEITEN:

02.01.-30.04. und 01.09.-31.12:
Mo-Fr: 09-16 Uhr

01.05.-31.05.:
Mo-Fr: 09-18 Uhr

01.06.-14.06. und 16.08.-31.08:
Mo-Fr: 09-18 Uhr / Sa: 10-18 Uhr

15.06.-15.08.:
Mo-Fr: 09-19 / Sa: 10-18 Uhr
So: 11-18 Uhr

Wanderfreuden in Eidfjord

HARDANGERFJORD

- für jedermann!

Brandink360no / picpointno (Coverphoto: Erik Van de Perre)
Ecofriendly printing, 241 699

Destinasjon Eidfjord

www.visiteidfjord.no



Träumen Sie von echten Gebirgsabenteuern mit erfahrenen Gebirgsleuten? Wir sind 3 betriebe, die im Gebirge arbeiten und seit der Kindheit Erfahrungen mit der Hardangervidda gesammelt haben. Durch unsere Zusammenarbeit können wir viele unvergessliche Erlebnisse im Gebirge anbieten, von 3-Tages Touren bis Ganztagestouren, oder Touren, die nur ein Paar Stunden dauern. Wir garantieren ein Gebirgsabenteuer für alle

Wanderungen mit Bergführer auf und um die Hardangervidda herum

Es gibt eine Vielfalt an Wandermöglichkeiten auf und um die Hardangervidda herum. Von kleinen, familienfreundlichen Bergtouren oder Wanderungen von Bergstube zu Bergstube im flachen Gelände, bis zu anspruchsvolleren Gipfeltouren. Nutzen Sie bitte dieses Faltblatt um eine etwas längere Tour zu planen. Wir garantieren Naturerlebnisse, die Ruhe in der Seele hervorufen. Wir empfehlen Ihnen, eine detaillierte Karte zu kaufen und über die Hardangervidda etwas zu lesen, bevor Sie die Wanderung beginnen. Das wird Ihre Wanderlust und Ihr Erlebnis steigern.

Bergwanderungen auf eigene Faust

In Eidfjord haben wir 3 Täler, die vom Fjord bis ins Gebirge führen: Simadal, Hjølmadalen und Måbødalen. Unsere Vorfahren haben Stein auf Stein gelegt, um die Wege durch die Täler zu bauen, so dass sie die Schätze des Gebirges nutzen konnten. Sie werden heute noch Spuren unserer Vorfahren entdecken, wie Fanggräber und alte Steinhütten. Die ehemaligen Verkehrswege sind immer noch gut bewahrt und mit grossem Respekt für unsere Vorfahren nutzen wir auch noch heute diese Wege.

Das Jedermannsrecht

erlaubt es, sich frei in der norwegischen Natur zu bewegen und aufzuhalten. Das gilt im Wald, im Gebirge, am Fjord, Fluss und See. Sie können Beeren, Pilze und Blumen pflücken oder im Salzwasser frei angeln. Das Bewegen und der Aufenthalt müssen innerhalb eines vernünftigen Rahmens stattfinden und setzen den respektvollen Umgang mit der Natur sowie die Rücksichtnahme auf Landeigentümer und andere Besucher voraus.

Fahrradtouren nah der Natur

Fahrradfahren auf der Hardangervidda ist sehr beliebt. Sie sind ganz nah der Natur. Die Schotterstrasse Tinnhøivegen zum See Tinnhølen / Trondbu und der Weg weiter nach "Byen" sind insgesamt 15 km lang. Sie kommen weit in den Nationalpark hinein. Der Schotterweg ins Tal Isdalen ist eine weitere beliebte Alternative. Mögen Sie es anspruchsvoll und herausfordernd, dann probieren Sie die alte Strasse 7 durchs Tal Måbødal (5 km) oder den Weg von Øvre Eidfjord aus im Tal Hjølmadalen auf 900 MüüM hinauf (10 km). Mountainbikes werden immer beliebter. Versuchen Sie keine Spuren in der Natur zu hinterlassen. Fragen Sie in der Touristeninformation nach Zustand und Status dieser Wege bevor Sie die Tour starten!

Sinne - hören, riechen, fühlen, schmecken und sehen!
Willkommen in unserem Reich!
Eidfjord Aktiv AS - Tel: +47 90276395
Dyanut Fjellstova AS - Tel: +47 94835430
Verbergstunet - Tel: +47 95905343

PLANEN SIE IHRE WANDERUNG GUT

Es ist wichtig sich zu überlegen, was man in den Rucksack einpackt. Das Wetter kann sich sehr schnell verändern und Sie können alle Jahreszeiten im Laufe von ein paar Stunden erleben.

Sagen sie jemandem Bescheid, wohin Sie wandern wollen und denken Sie daran, dass Mobiltelefone nicht überall im Gebirge Empfang haben. Die Angaben zur Laufzeit in diesem Faltblatt dienen nur der Orientierung. Wandern Sie mit Kinder, empfehlen wir mehr Zeit zu berechnen. Beachten Sie, dass die Wandersaison auf der Hardangervidda im Juli anfängt. Erst dann haben die Bergstuben geöffnet, sind die Brücken gelegt, die Wanderwegeschneefrei und die Strassen nach Tinnhølen und Hjølmaberget befahrbar.



Foto: Erik Van de Perre



Auf den Internetseiten www.turistforeningen.no und www.ut.no finden Sie viele nützliche Tipps mit Beschreibungen der Bergstuben und Routen. Bei den Selbstbedienungshütten müssen Sie einen DNT-Schlüssel für die Hütten haben und für Ihren Aufenthalt und das Essen bezahlen. Das machen Sie mit Hilfe einer Zahlungsvollmacht oder indem Sie Bargeld in einem Umschlag hinterlegen. Mitgliedschaft für DNT und den Schlüssel können Sie in der Touristeninformation kaufen.

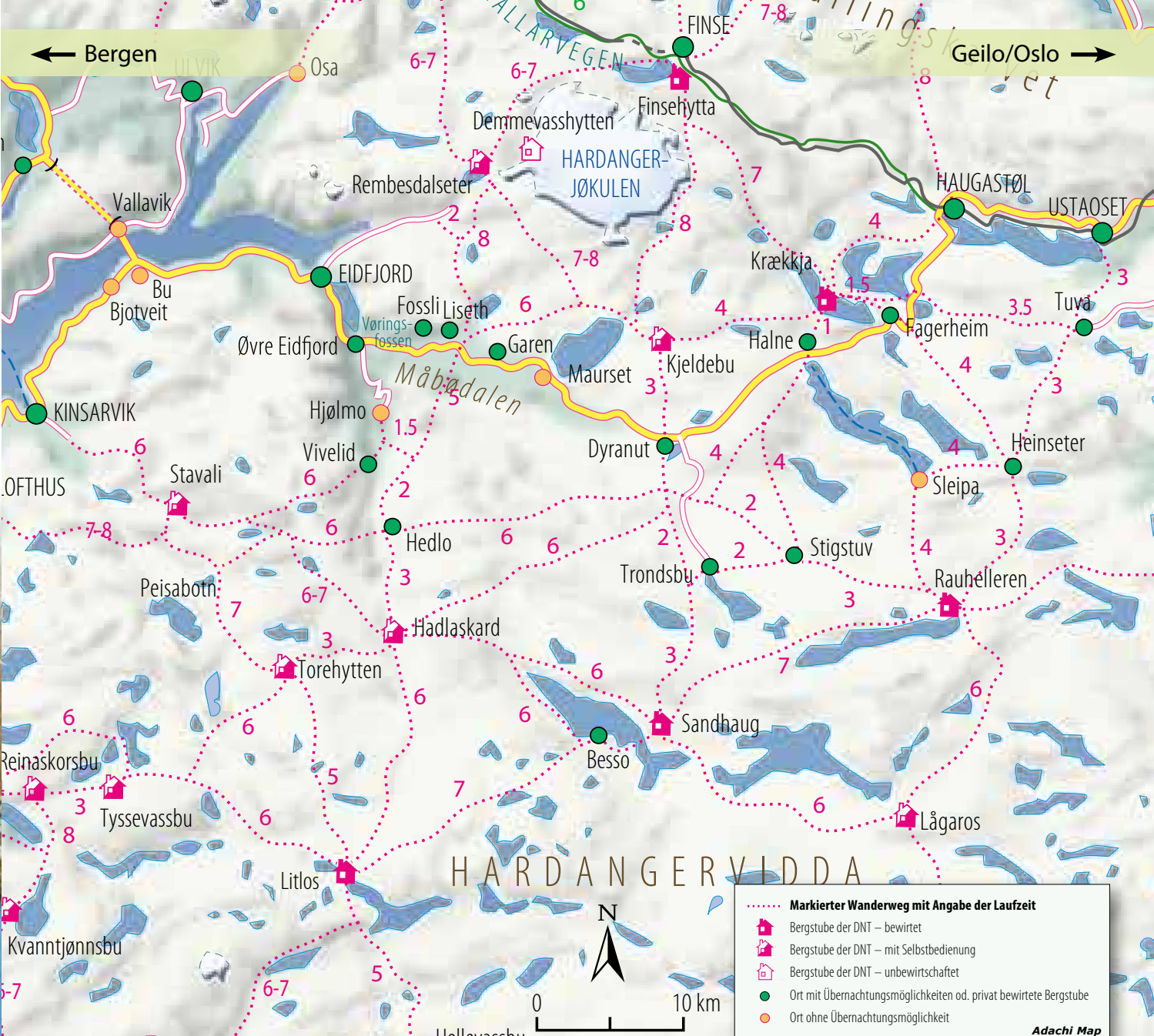


VØRINGSFOSSEN

Foto: Marit Stadheim



Foto: Erik van de Perre



Seien Sie vorsichtig mit offenem Feuer

Beachten Sie bitte, dass es in Naturgebieten ohne Landnutzung von 15. April – 15. September verboten ist, Lagerfeuer zu machen. Benötigen Sie ein Feuer für Kaffee- und Essenszubereitung, müssen Sie es auf feuchtem Sand/Schotter tun und Steine herumlegen. Machen Sie kein Lagerfeuer auf flachem Felsen, denn die Hitze kann den Felsen zum Platzen bringen. Denken Sie immer daran das Lagerfeuer zu löschen bevor Sie weitergehen.



Foto: Asle Øydvin



HÅRTEIGEN

Foto: Marit Stadheim



Foto: Asle Øydvin



Foto: Asle Øydvin

EMPFEHLENSWERTE WANDERUNGEN AUF UND UM DIE HARDANGERVIDDA HERUM

SIMADAL – KJEÅSEN – SIMADAL (2-4 Std. hin und zurück)

Fahren Sie zum Sima Kraftwerk, Sie können am Parkplatz Ihr Auto parken, halten Sie Ausschau nach dem Schild "Kjeåsen", und folgen Sie den Pfad am Fjord entlang bis Sie eine kleine, rote Hütte sehen. Hier beginnt der Aufstieg, markiert mit einem roten "T". Der Pfad geht steil hinauf, überquert einen Bach (letzte Möglichkeit, um die Wasserflasche zu füllen). Etwa 300 Meter über dem Fjord führt der Pfad über die berühmten Baumstämme, die mit Stahlbolzen im Felsen befestigt sind. Der Pfad geht weiter steil hinauf, auch auf Leitern. Fast oben angekommen ist eine Steintreppe gemauert, dann sehen Sie den Hof. Diese Tour ist den ganzen Sommer von ca. 15. Mai bis Oktober geeignet (es sollte kein Schnee mehr liegen).

STOREGJEL - VØRINGSFOSSEN - STOREGJEL (1,5 Std. hin und zurück)

Dies ist eine imposante Wanderung, von dem aus Sie den Wasserfall von unten bestaunen können. Parken Sie Ihr Auto am Fahrstreifen bei Storegjel, zwischen dem 2. und 3. Tunnel (obere Mündung des Måbatunnels) im Tal Måbødalen. Gehen Sie den Fussweg auf der alten Strasse runter und folgen Sie diesem etwa 300 m. An der Kurve finden Sie ein Schild "Vøringfossen" und dort beginnt der Pfad zum Fluss hinunter. Folgen Sie diesem Pfad weiter bis zur Hängebrücke, wo Sie den Wasserfall sehen können. Gehen Sie einzeln über die Hängebrücke. Beachten Sie, dass das Gelände am Wasserfall rutschig und unwegsam ist. Der Pfad führt teilweise über instabiles Steingeröll, seien Sie vorsichtig. Diese Wanderung ist den ganzen Sommer geeignet, ab ca. 15. Mai bis Oktober (es sollte kein Schnee mehr liegen).

MÅBØ MUSEUM - MÅBØBERGET - VØRINGSFOSSEN - MÅBØ MUSEUM (3-4 Std. hin und zurück)

Dies ist eines der ehemaligen Verkehrswege von Eidfjord auf die Hardangervidda hinauf. Sie starten die Tour am Måbo Museum, wo Sie auch Ihr Auto parken. Sie gehen am Museum vorbei und weiter ins Tal hinein, überqueren den Fluss über eine Brücke. Hier gehen Sie der Steigung folgend den steilen Berg hinauf, im zik-zak auf den etwa 1300 gut bewahrten Steintreppen. Oben am Berg angekommen, folgen Sie dem Pfad weiter bis Sie schliesslich an der Vøringfoss Kafeteria ankommen. Von hier aus können Sie die alte Strasse 7 zurück zum Måbo Museum folgen (etwa 5 km). Fragen Sie in der Touristeninformation nach dem Zustand und Status der alten Strasse bevor Sie losgehen! Diese Wanderung ist von Ende Juni bis zum Herbst geeignet. Wir empfehlen, etwas zu trinken mitzunehmen.

HJØLMABERGET - VIVELID/VALURFOSSEN - HJØLMABERGET (3 Std. hin und zurück)

Das ist eine tolle Wanderung in Richtung des beliebten Tals Veigdalen. In Øvre Eidfjord biegen Sie ab in Richtung Hjømo und folgen dieser Strasse (nicht geeignet für Fahrzeuge länger als 6 m) etwa 10 km in die dramatische Natur. Allein die Fahrt hinauf ist ein spektakuläres Erlebnis. Auf dem Weg hinauf sehen Sie rechts den Wasserfall Vedalsfossen. Parken Sie Ihr Auto auf dem oberen Parkplatz (am Fluss Berdølo) und folgen Sie dem markierten Pfad nach Vivelid etwa 1,5 Std. Wir empfehlen eine Pause mit Kaffee und etwas zu essen bei der Bergstube Vivelid. Sie können denselben Weg zurück zum Parkplatz gehen oder von Vivelid zurück via des Wasserfalls Valurfossen, der 272 m hinunter ins Tal Hjølmadalen stürzt (teilweise nicht markierter Pfad). Dann werden Sie etwas länger brauchen.

HJØLMABERGET - VIVELID - FLJODAL - SÅTEFJELL - HJØLMABERGET (4 Std. Rundtour)

Folgen Sie den ersten Teil der Wanderung nach Vivelid etwa 1,5 Std. Siehe Beschreibung Hjølmaberget - Vivelid - Hjølmaberget. Gehen Sie weitere 0,5 Std. bis zur Pfadteilung Hedlo. Von hier geht es steil den Berg Skrubbhamrane hinauf, über die Sommerbrücke und an der Pfadteilung Liseth vorbei. Weiter über dem Berg Storåsåta (Såtefjell) mit prachtvoller Aussicht über Gebirge, Fjord und Gletscher. Gehen Sie hinunter zur Pfadteilung von Vivelid. An einer neuen Pfadteilung von Liseth vorbei und weiter durch den Wald zurück zum Parkplatz, etwa 2 Std.

TINNHØLEN - STIGSTUV - BJOREIDALSHØGDA - TINNHØLEN (5-6 Std. Rundtour)

Dies ist eine schöne Wanderung auf leichtem Terrain. Fahren Sie die Schotterstrasse Tinnhølvegen und parken Sie auf dem Parkplatz am See Tinnhølen oder nehmen Sie den Minibus Viddabussen. Folgen Sie dem markierten Pfad zur Bergstube Stigstuv etwa 1,5 Std. Setzen Sie den Pfad fort zur Bjoreidalskogda etwa 2,5 Std. und danach folgen Sie dem Pfad und der Schotterstrasse zurück zur Bergstube Trondbu am See Tinnhølen etwa 2 Std. Die Bergstuben Trondbu und Stigstuv bieten Speisen an. Prüfen Sie die Öffnungszeiten. Sollte diese Wanderung zu lang werden, können Sie auch von Stigstuv zurück zum Parkplatz laufen, dann brauchen Sie etwa 3 Std. insgesamt.

KOMBINIERTE FAHRRADTOUR MIT WANDERUNG: DYRANUT - TRONDSBU - STIGSTUV - TRONDSBU - DYRANUT (7-10 Std. hin und zurück)

Dies ist eine tolle Ganztagestour, falls Sie ein Fahrrad dabei haben. Sie parken Ihr Auto bei der Bergstube Dyrnut, radeln etwa 1 km der Strasse 7 entlang und biegen auf die Schotterstrasse Tinnhølvegen ab, radeln 11 km zur Bergstube Trondbu am See Tinnhølen, danach 4-5 km auf dem Weg nach "Byen". Von hier muss man bis zur Bergstube Stigstuv wandern, etwa 1 Std. Bei beiden Bergstuben Trondbu und Stigstuv können Sie eine Mahlzeit geniessen. Prüfen Sie die Öffnungszeiten. Es führt der gleiche Weg zurück. Als Alternative kann man von Dyrnut bis Bjoreidalskogda radeln etwa 5 km, von dort hin und zurück nach Stigstuv wandern, etwa 2,5 Std. je Richtung, und dann zurück nach Dyrnut radeln.

WANDERUNG NACH SANDHAUG/BESSO MIT ANGELN IM NORMANNSLÅGEN (2-3 Tage)

Geniessen Sie das Beste von der Hardangervidda! Fahren Sie die Schotterstrasse Tinnhølvegen und parken Sie auf dem Parkplatz am See Tinnhølen oder nehmen Sie den Minibus Viddabussen. Folgen Sie dem markierten Pfad zur Bergstube Sandhaug etwa 4 Std. oder zur Bergstube Besso etwa 5,5 Std. Wir empfehlen Ihnen, zubereitete Mahlzeiten in den Bergstuben Sandhaug oder Besso zu geniessen und dort zu übernachten, damit Sie einen ganzen Tag zum Angeln im See Normannslågen nutzen können. Die Angelkarte für die staatseigenen Gebiete "Statsallmenningen" können Sie auch in der Touristeninformation kaufen. Sie gehen den gleichen Weg zurück zum Parkplatz.

HALNE - KRÆKKJA - FAGERHEIM (3 Std. pro Strecke)

Starten Sie bei Halne und folgen Sie der engen Schlucht und weiter auf dem markierten Wanderweg von Stigstuv und Dyrnut. Setzen Sie diesen Pfad fort, an der Pfadteilung Kjeldebu vorbei, weiter zur Pfadteilung Finse, dann ist es nur ein kurzer Weg bis nach Krækkja. Von Krækkja gehen Sie etwa 1,5 Std. bis nach Fagerheim. In der Bergstube Fagerheim können Sie einkehren um eine gute Mahlzeit einzunehmen, bevor Sie mit den Linienbus nach Halne zurückkehren.

HALNE - SKAUPA - RAUHELLEREN (4 Std. pro Strecke + Bootsfahrt)

Starten Sie bei Halne und nehmen Sie das Boot "Halnekongen" von Halne nach Fagerheim. Prüfen Sie die Fahrpläne bei www.halne.no. Von Skaupe sind es etwa 4 Std. bis zur Bergstube Rauhellere. Es geht über Berg und Tal über Selstjördalen und Skyttarbudalen, bevor Sie den Wanderweg Store Nordmannslågen überqueren, westlich von Tormodbroet. Weiter geht's an der Pfadteilung Stigstuv vorbei und entlang der Rauhellerskorane mit schönem Echo. Mit etwas Glück bekommen Sie den Raufussbussard zu sehen. Sie haben eine herrliche Aussicht über den See Langesjøen mit dem Berg Hårteigen im Hintergrund. Bei der Bergstube Rauhellere können Sie eine wohlverdiente Mahlzeit einnehmen und übernachten, bevor Sie am nächsten Tag zurück- oder weiterwandern.

HALNE - SKAUPA - RAUHELLEREN - STIGSTUV - HALNE (3 Tage Rundtour)

Die erste Tagesetappe geht von Halne nach Rauhellere, etwa 4 Std. + Bootsfahrt. Siehe Beschreibung Halne - Skaupe - Rauhellere. Am nächsten Tag wandern Sie von Rauhellere nach Stigstuv, etwa 4 Std. Die letzte Tagesetappe führt Sie von Stigstuv nach Halne, etwa 4 Std. Dies ist eine ideale Familienwanderung, mit nicht zu langen Tagesetappen. Gönnen Sie sich bei dieser Wanderung eine köstlich zubereitete Mahlzeit und ein bequemes Bett in den Bergstuben.

Ihr Hund - Ihr Begleiter

Sie können gerne Ihren vierbeinigen Freund mit auf die Wanderung nehmen, aber denken Sie daran, dass im Zeitraum vom 1. April bis 21. August der Hund generell an der Leine gehalten werden muss. Wo Vieh weidet, gilt diese Regel von 1. April bis 1. Dezember, in Kulturlandschaften aber das ganze Jahr über. Geben Sie acht auf das Wild und das Vieh. Respektieren Sie die Angst oder Allergie einiger Menschen. Die meisten Bergstuben haben geeignete Räumlichkeiten für die Unterbringung von Hunden.

DYRANUT - KJELDEBU - LISETH (2 Tage pro Strecke)

Parken Sie bei Dyrnut. Folgen Sie dem markierten Wanderweg bis zur Selbstbedienungshütte Kjeldebu etwa 3 Std. Am nächsten Tag geht es weiter nach Liseth, etwa 6 Std. Für Ihr leibliches Wohl wird in der Pension Liseth bestens gesorgt, bevor Sie mit dem Linienbus zurück zum Auto fahren. Schaffen Sie es zeitlich nicht bei Liseth einzukehren, dann können Sie immer noch eine wohlverdiente Mahlzeit bei der Bergstube Dyrnut einnehmen.

KJELDEBU - FINSE (9 Std. ein Weg)

Sie können Ihre Wanderung von Kjeldebu bis nach Finse auf der Ostseite des Gletschers Hardangerjøkulen fortsetzen. Siehe Beschreibung Dyrnut - Kjeldebu - Liseth. Dies ist eine lange und eher anspruchsvolle Wanderung. Wir raten Ihnen die Tour gut zu planen. Lesen Sie die Routenbeschreibung auf der Internetseite www.ut.no und nutzen Sie gutes Kartenmaterial. Wir empfehlen ein Abendessen und eine Übernachtung in der Bergstube Finsehytta bevor Sie die Bahn von Finse nach Haugastøl/Geilo und den Linienbus zurück nach Liseth/Foselli nehmen.

LISETH/FOSSLI - REMBESDALSETER - FINSE (2 Tage pro Strecke)

Wir empfehlen Ihnen diese Tour gut vorzubereiten. Lesen Sie die Routenbeschreibung auf der Internetseite www.ut.no und nutzen Sie gutes Kartenmaterial. Parken Sie bei Liseth oder Foselli. Der erste Tag der Wanderung dauert von Liseth/Foselli nach Rembesdalseter etwa 8 Std. und ist weniger anspruchsvoll als der zweite Tag, der gute Erfahrung im Gebirge erfordert. Auf der Strecke bekommen Sie einen imposanten Ausblick über das Tal Simadal und den Fjord. Die Selbstbedienungshütte Rembesdalseter wurde im Jahr 1964 fertiggestellt und sie befindet sich auf einer ehemaligen Almwiese am See Rembesdalsvatnet. Mit dem Fensterausblick direkt auf den Gletscher Hardangerjøkulen ist dies ein verlockendes Ziel für viele, vor allem für Gletscherliebhaber. Das Gelände in der Umgebung ist herausfordernd, besonders wenn es nass ist, wegen der glatten Felsen. Setzen Sie die Wanderung am nächsten Tag fort, von Rembesdalseter nach Finse, etwa 8 Std. WICHTIG: Folgen Sie immer den T-Markierungen! Auf Grund von Schnee sind die Markierungen oft schlecht erkennbar in den hochgelegenen Gebieten und das Auslegen der Sommerbrücken kann oft verzögert erfolgen. Empfehlenswert ist es, in der Bergstube Finsehytta einzukehren, wo Sie auch übernachten können, bevor Sie die Bahn von Finse nach Haugastøl/Geilo und den Linienbus zurück nach Liseth/Foselli nehmen.



Foto: Asle Øydvin

ALLGEMEINE INFORMATION FÜR DIE WANDERUNGEN AUF DER HARDANGERVIDDA:

Die Bahn fährt über die Hardangervidda die Strecke Bergen - Voss - Finse - Geilo - Oslo. Die Fahrpläne finden Sie auf der Internetseite www.nsb.no.

Skyss Buslinie 991 Odda - Geilo - Odda fährt über die Hardangervidda (nur in den Sommermonaten). Die Fahrpläne finden Sie auf der Internetseite www.skyss.no.

Die Schotterstrasse Tinnhølvegen ist eine Mautstrasse. Sie biegen auf der Strasse 7 etwa 1 km von Dyrnut ab und zahlen eine Mautgebühr (NOK 100) bei der Einfahrt auf die Schotterstrasse. Dann können Sie die 11 km lange Strasse bis nach Trondbu am See Tinnhølen (Parkplatz) fahren. Die Mautstrasse ist für Fahrräder kostenfrei.